

TOP 5

Sanierungskonzept Palaisensembles

Vorlage: 2023/235



Stationen / Zeitreihe

- Beginn 1822 – Umbau zum Erbprinzenpalais
- 1945 ff – Unterbringung von Soldaten und Geflüchteten
- 1971 – die Gemeinde pachtet das Palais
- 1974 – die Gemeinde pachtet 100 ha Schloßpark
- 1981 – Erwerb Teil Palaisgarten für Bau Hallenbad
- 1982 – Beginn Rekonstruktionsarbeiten Palaisgarten
- 1984 – Anpachtung des gesamten Palaisgartens / „große Palaissanierung“
- 1987 – Erste Kunstaussstellungen
- 1999 – Übertragung an den KKR
- 2018 – Gemeinde erwirbt Palais / Palaisgarten
- 2018 – Beschluss Konzeption Palais

Das Palais...

- ist eine denkmalgeschützte Anlage
- hat eine unersetzliche Bedeutung für die Außendarstellung für die Gemeinde
- ist ein **Wohnhaus**
 - das 2018 beschlossene Konzept kann nur geringfügig ausgeweitet werden!

Unsere Aufgabenstellung:

Vorbereitung eines Förderantrages zur
Vorbereitung der Sanierungsarbeiten

Benötigt wird:

Beschluss über das Bau- und Sanierungskonzept
Beschluss über den finanziellen Eigenanteil

Grundbedingungen der Förderung

- Inklusion, Schaffung eines barrierefreien Zuganges
- Aufenthaltsqualität, Entwicklung von Sanitär- und Versorgungsanlagen
- Nutzungserweiterung – Denkmalschutz – sehr eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten

Hinweise zum Verfahren

- Schlussabstimmung Fördermittelgeber
- Konkrete Antragstellung
- Förderbescheid
- Vergaberecht: EU-weites Ausschreibungsverfahren
- Vergabe Planungsleistungen
- Ausführungsplanung
- Baugenehmigungen
- Realisierung der Baumaßnahme

Kostensituation und Haushaltslage

Kostensituation Palais

Anlage 3 zu Vorlage 2023/235

Stufe	Bestandteile	Kosten inkl.	Zwischensumme	Gesamtkosten	Gegenfinanzierung	Finanzanteil der Gemeinde
-------	--------------	--------------	---------------	--------------	-------------------	---------------------------

1	Palais	1.615.000 €				
	Nebengebäude	964.000 €				
	Alte Küche	166.000 €				
	Außenterrasse	58.000 €				
			2.803.000 €			

2	Wirtschaftshof	390.000 €				
	Torhäuser	1.123.000 €				
			1.513.000 €			

3	Veranstaltungsraum	997.000 €				
			997.000 €			

	Gesamtkosten 1, 2 und 3	5.313.000 €
	Gesamtkosten ohne Torhäuser und Veranstaltungsraum	3.193.000 €
	Gesamtkosten nur Palais	2.803.000 €

#	Zuschuss Bund	1.440.000 €
#	Zuschuss Land	450.000 €
#	Zuschuss Landkreis Ammerland	210.000 €

	Finanzanteil der Gemeinde 1, 2 und 3	3.213.000 €
	Finanzanteil der Gemeinde ohne Torhäuser und Veranstaltungsraum	1.093.000 €
	Finanzanteil der Gemeinde nur Palais	703.000 €

Beschlussvorschlag:

1. Das Bau- und Sanierungskonzept des Palaisensembles wird entsprechend der als Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Entwicklungsplanung unter Berücksichtigung der dargestellten Nutzungsüberlegungen und der Beratungen der politischen Gremien bezogen auf
 - a. die Stufe 1 insgesamt,
 - b. die Stufe 2 in Bezug auf die Einrichtungen des Wirtschaftshofes (Schmiede, kleiner Marstall) grundsätzlich zu einem späteren Zeitpunkt,
 - c. die Stufe 2 hinsichtlich der Torhäuser zu einem späteren Zeitpunkt und
 - d. die Stufe 3 nichtdurchgeführt.

2. Der Rat der Gemeinde Rastede wird den zu erwartenden finanziellen Eigenanteil in Höhe von max. rd. 1,1 Mio. Euro erbringen und in den Haushaltsplänen der Folgejahre entsprechend berücksichtigen.